

Drei Schritte in Richtung Nachhaltigkeit



Die Erzeugerorganisationen VI.P und VOG sowie der Dachverband der Südtiroler Obstwirtschaft (DSO) haben im Jahr 2018 drei wichtige Schritte in Richtung Nachhaltigkeit im Apfelanbau gesetzt:

- Die Erzeugerorganisation VI.P hat sich entschlossen, die mechanische Baumstreifenpflege über das operationelle Programm zu fördern. Schon im ersten Jahr wurden im Vinschgau auf über 600 ha integriert bewirtschafteten Apfelanlagen keine Herbizide mehr ausgebracht. Rechnet man die rund 900 ha biologisch bewirtschafteten Apfelanlagen hinzu, dann wurden 2018 rund 1.500 ha, fast 30% der Vinschgauer Apfelanlagen, ohne Herbizide bewirtschaftet.
- Drei weitere schorfresistente Sorten sind für den biologischen und integrierten Anbau in Südtirol freigegeben worden: SK22 (VOG und VI.P), CIVM49/SK23 (nur VOG) und R201/Kissabel® (nur VI.P).

Krankheitsresistente oder robuste Sorten sind eine Voraussetzung, um Fungizide einzusparen.

- Der Dachverband der Südtiroler Obstwirtschaft hat erstmals den Wettbewerb „Mei liabste Wies“ ausgeschrieben. Auch wenn eine moderne Apfelanlage optisch nur mehr wenig mit einer Apfelwiese mit Hochstamm-Apfelbäumen und Grasnutzung zu tun hat, heißt das noch lange nicht, dass sie nicht nachhaltig bewirtschaftet werden kann. Zusätzlich zu einem überlegten Einsatz der jeweils geeignetsten Abwehrstrategie gegen Schadorganismen und einer bedarfsgerechten Nährstoff- und Wasserversorgung gibt es im biologischen und im integrierten Apfelanbau viele gute Ideen, wie man die Bäume und den Boden ressourcenschonend und nachhaltig pflegen kann. Die Apfelanlage und ihr Umfeld kann mit verschiedenen Elementen wie Nistkästen, Sitzstangen, Insektenhotels, Einsaaten in der Fahrgasse oder im Baumstreifen, Hecken, Steinhäufen, Trockenmauern oder einem Teich ausgestattet werden, die weit über eine reine Dekoration hinausgehen. Man darf auf die Ideen gespannt sein, mit denen sich hoffentlich wieder viele Apfelbauern an der zweiten Auflage des Wettbewerbs 2019 beteiligen werden. Siehe auch Artikel auf Seite 26.

walther.waldner@obstbauweinbau.info

Das Redaktionsteam
wünscht allen
Leserinnen und Lesern,
Autoren und Inserenten
ein erfolgreiches
und glückliches Neues Jahr.

